der Tenerrolle, Hopothekensche und entern bield Swettes Betteffende Ausgende Ausgende Ausgena aus der

jum öffentlichen Anzeiger bes Amisblatis Mrc. 47.

Marienwerder, ben 24. Rovember 1869.

reagene Realerante aelfend zu machen boben, werden in das gruporacienous gestend zu machen haben, werden Ce beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund: 92) Das bem Maurer Franz Bartoszewicz,

weite, zur Birksamkeit gegen Dritte der Eintragung keuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 8,52 in das hypothetenduch bedürfende, aber nicht einge- (8⁵²/100) Morgen; der Reinertrag, nach welchem das tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 8 Thir. hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der 15 Sgr. 7¹/3 Pf.; der jährliche Nutungswerth der Pratlufion späteftens im Berfteigerungs = Termine an- Gebäube ift auf 25 Thaler abgeschäpt. zumelben.

91) Die den Meischermeister Anton und Anna, lotale im Bureau III. eingesehen werben. geb. Oftrowipfa, Florianschen Cheleuten gehörigen, in Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anders Schlochau belegenen, im Hypothekenbuche sub Nr. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung 10. a. und 69. a. verzeichneten Grundstücke sollen am in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einges 3. Januar 1870, Rachmittags 3 Uhr, in unserem tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Berhandlungszimmer Nr. 3. im Wege der Zwangs- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Er- Präklusion spätestens im Bersteigerungs-Termine antheilung bes Zuschlags am 5. Januar 1870, zumelben. Bormittage 12 Uhr, in bemfelben Berhandlungszimmer verfündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund= 93) Die dem Miller Julius Krüger, welcher fteuer unterliegenden Flachen des Grundfrucks Rr. 10. a. mit feiner Chefrau Pauline, geborne Beguer, in Guter-28,63 Morgen, und bes Grundstücks Nr. 69. a. 0,90 gemeinschaft lebt, gehörigen, in Königlich Salesche be-Morgen, ber Reinertrag, nach welchem die Grundstücke legenen, im Hypothekenbuche baselbst sub Nr. 48. und zur Grundsteuer veranlagt worden, von Nr. 10. a. Nr. 133. verzeichneten Grundstücke follen am 27. 4,97 Thlr., von Nr. 69. a. 1,16 Thir., Nutungswerth, Januar k. J., Vormittags 11 Uhr, im hiefigen nach welchem die Grundstüde zur Gebäudesteuer veran- Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 1., im Wege der

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere biefelben an= fündet werben.

hierdurch aufgefordert, die felben zur Bermeidung der Ruthungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine an- Gebäudesteuer veranlagt worden: von Nr. 48.: nichts, zumelben. Schlochau, ben 16. Oktober 1869. von Nr. 133.: 24 Thaler.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

keuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 529,99
Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstücks. 529,99
morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstücks. 529,99
morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstücksteller, Gehörige, in Gack belegene, im Franz Marianna, geb. Lacks, in Grundsteller veranlagt worden: 135,10 Thaler; Hollandsteller sub Nr. 52. verzeichnete Grundstücksteller Nutungswerth, nach welchem das Grundstücksteller sub Nr. 52. verzeichnete Grundstücksteller Nutungswerth, nach welchem das Grundstücksteller Grundstück

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der Schlochau, den 4. Oktober 1869. Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe an-Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

Schwet, den 11. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

lagt worden: von Ar. 10. a. 64 Thir., von Ar. 69. a. Zwangs Bollftredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 3. Februar 1870, Die die Grundstücke betreffenden Auszüge aus der Mittags 12 Uhr, in demselben Terminszimmer ver-

gehenden Rachweisungen können in unserem Geschäfts- lokale, Bureau III. eingesehen werden.

Ane diesenigen, welche Eigenthum ober anders Ar. 48.: 34^{55} /100 Morgen, von Ar. 133.: 31^{59} /100 morgen, von Ar. 133.: weite, zur Wirksamseit, weiche Sigentyum ver under Morgen; der Keinertrag, nach welchem die Grunds in das Hypothekenduch vedürfende, aber nicht einges stüde zur Grundsteuer veranlagt worden: von Nr. 48. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden 16 Thir. 7 Dez., von 133.: 7 Thir. 37 Dez.; der

Die die Grundstüde betreffenden Auszuge aus

der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dieselben

latale Bureau III. eingesehen werben.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- lotale, Bureau III., eingesehen werben. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung In bas Sypothetenbuch bedürfenbe, aber nicht einge- weite, zur Wirksamteit gegen Dritte ber Gintragung melben.

Schwetz, den 13. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Das bem Befiger Jgnat Nomadt, welcher mit seiner Chefrau hebwig, geb. Zalewsta, in Guterüber die Ertheilung des Zuschlags am 27. Januar theilung des Zuschlags am 6. Januar 1870, Borm. 1870, Mittags 12 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werben.

22/5 Pf. und ber Nugungswerth, nach welchem bas Gebäudesteuer veranlagt worden: 15 Thir. Erundstüd zur Gebäubesteuer veranlagt worden: 15

Thaler.

Steuerrolle, hypothekenichein und andere baffelbe an- lotale bes Bureau III. eingesehen werben. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts-

lotale, Bureau III., eingesehen werben.

in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierdurch aufgeforbert, dieselben gur Bermeibung ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Braklufion spätestens im Berfteigerungs = Termine an= hierdurch aufgefordert, bieselben zur Vermeidung ber zumelben. Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelben.

Schwet, den 13. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

mit ber Barbara, geb. Szegepanowsta, in ber Che und Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle im Wege in Gütergemeinschaft lebt, gehörige, in Blondzmin be- ber Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil legene, im hypothekenbuche sub Nr. 6. verzeichnete über die Ertheilung bes Zuschlags am 20. Januar 9 Uhr, im Gerichtstagslotale in Brunftplat im Wege verfündet werden. ber Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil Terminszimmer Mr. 1., vetkündet werden.

steuer unterliegenden Flacen bes Grundftuds: 75%/10 Gebäudesteuer veranlagt worben: 25 Thaler. Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 4011/2. Thaler, ber Steuerrolle, Hypothekenschein und andere baffelbe und ber Rugungewerth, nach welchem bas Grundftud angehende Rachweisungen tonnen in unferem Geschäfts. jur Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thir,

Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber angehende Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts. Steuerrolle, Spothetenschein und andere baffelbe ans gebende Nachweisungen tonnen in unserem Beichafts-

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingehierdurch aufgefordert, bieselben jur Bermeibung ber tragene Realrechte geltenb ju machen haben, werden Braclufion spateftens im Berfteigerungs-Termine angu- hierburch aufgeforbert, bieselben gur Bermeibung ber Präclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine angumelben.

Schwetz, den 4. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

96) Das bem Christian Schrull, jest ber Wittwe gemeinschaft lebt, gehörige, in Königl. Salesche belegene, gelene Templin, geb. Drawert, gehörige, in Lemberg im Sypothekenbuche sub Rr. 39. verzeichnete Grund- belegene, im Sypothekenbuche sub Rr. 119. verzeichnete ftitd soll am 19. Januar 1870, Bormittags 10 Grundstitd soll am 4. Januar 1870, Vormittags 11hr, auf dem Gerichtstage in Brunftplat, im Wege 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle im Wege der Zwangsder Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Er-

Terminszimmer Nr. 1., verfündet werben. Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grunds beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsstellegenden Flächen des Grundstucks 4 5/100 stener unterliegenden Flächen bes Grundstiiche: 223/100 Morgen, ber Neinertrag, nach welchem bas Grund= Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud ftud jur Grundfteuer veranlagt worden, 1 Thir. 25 Sgr., zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 4 Thir. 28 Sgr. ber Rugungswerth, nach welchem bas Grundftud gur

Der bas Grundstüd betreffenbe Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothelenschein und anbere baffelbe ans Der bas Grundstück betreffenbe Auszug aus ber gehenbe nachweisungen können in unserem Geschäfts=

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander-Bureau III., eingesehen werden. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anders in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einges weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben

Strasburg, den 4. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Das bem Gottfried Manthen gehörige, in Sugaino belegene, im Sypothefenbuche sub Nr. 5. 95) Das bem Ricolaus Krucztowsti, welcher verzeichnete Grundstud foll am 18. Januar f. 3. Grundstüd foll am 15. Debr. b. 3., Bormittags f. 3., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grundilber die Ertheilung des Zuschlags am 23. Debr. steuer unterliegenden Flachen des Grundstilds 10512/100 d. J., 12 Uhr Mittags, im Gerichtsgebäude zu Schweb, Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstud gur Grundsteuer veranlagt worden: 2771/100 Thaler, Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grunds der Rutungswerth, nach welchem bas Grundftud jur

Der bas Grundstud betreffenbe Auszug aus

lotale im Bureau III. eingesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- gehende Rachweisungen können in unserem Geschäftsweite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung lotale bes Burcau III. eingeseben werben. in bas Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetraburch aufgefordert, diefelben zur Bermeibung ber Pra= in bas Sypothekenbuch bedurfenbe, aber nicht einge= clusion spätestens im Berfteigerungs: Termine anqumelben.

Strasburg, ben 2. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

98) Die bem Decar Depte und feiner gutergemeinschaftlichen Chefrau Emma, geb. Titel, gehörigen, in Rogydi und Michlau belegenen, im Sypothetenbuche resp. sub Nr. 4. von Rozydi und Nr. 7. von Michlau verzeichneten Grundstüde follen am 20. Januar t. 3., Bormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs-Bollstredung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. Januar f. J., Kormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle verkundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund: fleuer unterliegenben Glächen bes Grunbftude Rogudi Rr. 4.: 2819/100 Morgen, und bes Grundstücks Michlau Rr. 7.: 14721/100 Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd Rosydi Nr. 4. gur Grund: fleuer veranlagt worben: 1735/100 Thaler, und bas Grundstud Rr. 7 .: 7460/100 Thaler; ber Rugungswerth, nach welchem bas Grundflud Rogydi Nr. 4. jur Bebaubesteuer veranlagt worben: 40 Thaler.

Der bie Grundstüde betreffenbe Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenichein und andere diefelben angebende Rachweisungen konnen in unserem Geschäfts-

Totale bes Bureau III. eingesehen werben.

Alle diesenigen, welche Eigenthum ober anderweite, jur Wirtsamfeit gegen Dritte ber Gintragung geb. Belger, Boltowstifchen Cheleuten gehörige, in in bas Hypothetenbuch bedürfenbe, aber nicht einge- Rebhof belegene, im Sypothetenbuche sub Rr. 4. tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden verzeichnete Grundstud, bestehend aus einem Wohnhaufe bierdurch aufgeforbert, biefelben gur Bermeibung ber mit fleinem hofraum und bem untenbezeichneten Ader, Pracluston spätestene im Berfteigerungs : Termine an- foll am 18. Januar 1870, Mittage 12 Uhr, in zumelden.

Strasburg, ben 2. November 1869.

jest ber Wittwe Eva Tintel, geb. Gollnid, geborige, in Gr. Kfionsten belegene, im Hypothetenbuche sub Rr. 189. verzeichnete Grundftud foll am 22. Januar 1870, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle im Wege der Zwangs-Bollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 24. Zanuar 1870, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle vertundet werden.

steuer unterliegenden Flachen des Grundstücks: 483/100 gehende Nachweisungen können in unserem Bureau III. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund- eingesehen werden. ftid jur Grunosteuer veranlagt worden: 463/100 Thlr., Gebäubesteuer veranlagt worden: 12 Thaler.

Alle bicjenigen, welche Eigenthum ober ander= gene Realrechte geltend zu machen haben, werben hier- weite, zur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber Bräclusion spätestens im Berfteigerungs : Termine annumelden.

Strasburg, ben 28. October 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

100) Königl. Kreisgericht zu Strasburg i. Westpr., ben 13. August 1869.

Das den Carl und Johanna, geb. Spalling, Sareptischen Cheleuten, jest bem Carl Sarehti jun. gehörige Mühlengrundstud Dlugimost Nr. 1., abgeschätt auf 7599 Thir. 10 fg., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, joll am 26. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätenbenten werben aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens

in diesem Termine zu melben.

Folgenbe bem Auf nthalte nach unbefannten Gläubiger, als: Amalie Bedwig, Anna Mathilbe, Benno Albrecht und Julie Elise v. Deder, werben bierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Supothekenbuche nicht erfichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung juchen, haben ihre Unsprüche

bei bem Subhastationsgerichte anzumelben.

101) Das ben Schneiber Johann u. Marianna, Stuhm an ber Gerichtoftelle im Bege ber Zwangs: Bollstredung versteigert und das Urtheil über die Er-Rönigl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. theilung des Zuschlags am 23. Januar 1989) Das dem Käthner Andreas Templin, Mittags 12 Uhr, in Stuhm verfündet werben. theilung des Zuschlags am 25. Januar 1870.

> Es beträgt bas Gesammtmaak ber der Grund: steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 415/100 Morgen; ber Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 196/100 Thaler. und ber Nujungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 8 Thlr.

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund. Steuerrolle, Sppothetenschein und andere baffelbe an-

Ade Diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Rubungswerth, nach welchem bas Grundstild zur weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das hopoth tenbuch bedürsende, aber nicht einge= Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Steuerrolle, Hoppothekenschein und andere daffelbe an- hierdurch aufgesorbert, dieselben jur Bermetoung ber

zumelden.

Stuhm, ben 9. November 1869.

Röfter, Felskischen Cheleuten gehörige, in Nikolaiken unter einem Dache, b. einer Scheune und bem unten- fiud jur Grundsteuer veranlagt worden: 23,15 Thaler. bezeichneten Ader, foll am 4. Januar 1870, Bor- Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus der Artheil über die Ertheilung bes Zuschlags am II. lotale eingesehen werden. Januar 1870, Mittags 12 Uhr, in Stuhm Riesenburg, den 3. November 1869. verfündet werben.

Webäudesteuer veranlagt worden: 12 Thaler.

gehende Rachweisungen können in unserem Bureau III. Stuhm, den 5. Navember 1869.

eingesehen werden.

ehen werden.
Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderWirkschaft accor Prikte der Eintreckung. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- 107) Die Emma Maria Rese, geb. Heibemann, tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hat bei erreichter Grobjährigkeit laut Verhandlung hierdurch ausgeforbert, dieselben zur Vermeidung der vom 27. Oktober 1869 für die Dauer ihrer Che mit Bracluston spätestens im Bersteigerungs - Termine an- ihrem Chemanne, bein Gastwirth Johann Rese gu zumelden.

Etuhm, den 6. November 1869.

103) Die Subhastation des dem Besitzer Gustav Ruhlmener gehörigen Grundstück, Schönsee Nr. 31., und der am 3. Dezember d. 3. anstehende Ber-Reigerungs : Termin sind mit Bewilligung des Ertrahenten aufgehoben. Thorn, den 1. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. 104) Rönigl. Kreisgericht zu Thorn,

ben 8. Juni 1869.

Das ber Wittwe und ben Geschwistern Berg gepörige Grundstüd: Altstadt Thorn No. 14, abgeschätzt auf 6211 Thir. 17 Sgr. 6 Pf., zufolge ber nebst by= pothekenschein und Bedingungen in der Registratur ein= zusehenden Taxe, soll am 8. Januar 1870, Vormittags 11 11hr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothes kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung juchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Freiwillige Verkäufe.

Praclusion spätestens im Bersteigerungs Termine au Mantowsti gehörige Grundstud, Riesendurg Nr. 136. Sufen, bestehend aus einer sogenannten Borberboble, abgeschätt auf 550 Thlr., soll im Wege der freiwilligen Königl. Kreisgerichts- Deputation. Subhastation auf den Antrag der Erben am 20. Der Subhastationsrichter. Januar 1870, Vormitta 3 11 Uhr, an der Gerichts102) Das den Michael und Caroline, geborne stelle versteigert werden.

Es beträgt bas Gesammimaag der ber Grund= belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 96. verzeichnete steuer unterliegenden Flächen bes Grundstück: 14,40 Grundstild, bestehend in a. einem Wohnhause und Stall Mrg. Preuß., der Reinertrag, nach welchem das Grunds

mittags 12 Uhr, in Stuhm an der Gerichtsstelle Steuerrolle, Hypothefeuschein und andere daffelbe ans im Wege der Zwangsvollstredung versteigert und das gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts-

Rönigl. Kreisgerichts-Commission.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund= 106) Auf ben Antrag ber Erben ber Ludwig iteuer unterliegenden Flächen bes Grundftuds: 10'9/100 und Glifabeth, geb. Gutsche, Golzeichen Cheleute foll Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbstild bas ben gebachten Erben zugehörige Grundstud, Stuhm zur Grundsteuer verandigt worden: 22,100 Thir. und Rr. 82., abgeschätt laut der nebst Hypothetenschein der Nugungswerth, nach welchem das Grundftild zur in unserem Bureau II. einzusehenden Tare auf 850 Thlr., Theilungshalber im Wege der freiwilligen Der bas Grundftud betreffende Muszug aus ber Subhaftation am 14. Januar 1870, Bormittags Steuerrolle, Spothekenschein und andere baffelbe an- 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle verlauft werden.

Karszyn, die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Conits, den 30. Ottober 1869. Rönigl. Kreisgerichts-Deputation. Rönigl. Kreisgericht. Zweite Abtheil. Der Subhaftationsrichter. 108) Königl. Areisgoricht zu Conit, den 28. Oftober 1869.

Der Muhlenmeister Heinrich Jage von hier und bie unverehelichte Unna Bethke aus Marienfelde haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom heutigen Tage ausgeschlossen und dabei bestimmt, daß Alles, was die Braut während der Che durch Geschenke, Glücksfälle, Erbschaften, Ber: mächtnisse oder auf irgend eine andere Weise erwirbt, bie Natur des vorbehaltenen Vermögens haben foll.

109) Der Muhlenbesitzer Adalbert Cheling qu Strahlenberg und die unverehelichte Ottilie Hoppe in Tut, Lettere im Beistande ihres Baters, des Aderbilrgers Ferdinand Hoppe in Tüs, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Bemeinschaft ber Güter und des Erwerbes laut gerichts licher Berhandlung vom 6. Novbr. d. J. ausgeschlossen.

Dt. Crone, den 6. November 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

110) Der Organist Cäsar Theodor Textaff in Riege und die unverehelichte Rosalie Mels zu Abbau 108) Das jum Rachlaffe ber Wittme Maria Rose, Tochter bes ju Abbau Dt. Crone verftorbenen Häuslers Anton Mels, haben laut Berhandlung vom 116) Der Kaufmann Wilhelm Biber von hier 29. Oktober b. J. für die Dauer der von ihnen ein und die unverehelichte Gelle, Julie, Heysemann, Letz-Erwerbes ausgeschloffen.

Dt. Crone, ben 30. Oftober 1869. Rönigl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

111) Rönigl. Kreisgericht zu Culm, ben 5. Novbr. 1869.

Der Zimmermeister Albert Leonhard Schult die Natur bes gesetzlich vorbehaltenen haben soll. von hier und das Fräulein Marianna Justine Regel aus Mewe, diese mit Genehmigung ihres Abop= tivvaters, Remier Carl Regel, haben vor Eingehung ihrer Che die Gemeinschaft ber Guter und des Erwerbes laut Vertrages vom 26. Oktober b. J. mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte ober während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften oder Gludsfälle zu erwerbende Rermögen der Frau die Ratur bes gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

112) Die Hulda Caroline Wobtke, verehelichte Eigenthümer Otto Redant zu Gr Trzebeg, bat nach erreichter Großjährigfeit die bis dahin suspendirt ge= wesene Gütergemeinschaft zur Verhandlung v. 3. November b. J. auch für bie ganze Dauer ber Che mit

bem Otto Rebant ausgeschlossen.

Fusio Culm, ben 3. November 1869.

Ronigliches Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

113) Königl. Kreisgericht zu Löbau, Aweite Abtheil., den 2. Novbr. 1869.

Die verebelichte Einwohner Franzista Rowalsta. geb. Rowalsta, aus Sugainta, hiefigen Rrifes, hat bes Borbehaltenen haben foll. nach erlangter Großjährigkeit laut gerichtlicher Berhandlung vom 22. Oftober b. 3. die bisher gesetlich ausgesette Gemeinschaft ber Güter und bes Ermerbes auch für die fernere Dauer ihrer Che mit Joseph Rowalski ausgeschlossen und dabei bestimmt, daß Alles von ihr eingebrachte und während der Che durch Erbschaft, Geschenke, Glückfälle sowie überhaupt erworbene ober noch zu erwerbende Bermögen die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben foll.

114) Die Anna Maria Schmidt, verehelichte Zimmergesell Krause zu Lichtfelbe, hat bei ihrer er= lanaten Großjährigkeit bie Gemeinschaft ber Guter mit

ihrem genannten Chemann ausgeschloffen. Marienburg, den 30. Ottober 1869.

Balidi zu Reuenburg, haben für die Dauer der mit laut Berhandlung vom 4. Septbr. 1869 ausgeschloffen. einander einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Gu- Pr. Stargardt, den 31. October 1869. ter und des Erwerbes taut Verhandlung d. d. Neu- Königl. Kreis Gericht. enburg, ben 27. Ottober 1869 mit bem Bemerken 121) Königl. Kreisgericht zu Strasburg, ausgeschlossen, daß Alles von der Braut in die Ehe den 30. October 1869. ju bringende, oder mahrend berfelben burch Gluds: Der Schneidermeister Abraham Salamon und falle oder Geschenke zu erwerbende Bermogen bie Ra- die Jette Davit alias Schielte, beibe von bier, haben tur bes gesetlich Borbehaltenen haben foll.

zugehenden Ehr die Gemeinschaft der Gitter und bes tere im Beiftande ihres Baters, bes Raufmanns Meyer Bensemann, zu Flatow, baben für die Dauer ber mit einander einzugehenden Ehe laut Verhandlung vom 25. Ottober b. 3. die Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes mit bem Bemerken ausgeichloffen, bag bas von ber Braut in die Che zu bringende Vermögen

Mewe, den 29. Oktober 1869.

Königliche Kreisgerichts = Commission.

117) Königl. Kreisgericht zu Neuftabt, ben 29. Oktober 1869.

Der Posterpeditions - Vorsteher Audolf Sausbera zu Roppot und das Fraulein Emilie Marter zu Straßburg in Wister, haben für die Dauer der mit einanber einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Guter u. des Erwerbes laut Verhandlung vom 25. Oftbr. 1869 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das jetige u. fünftige Bermögen ber Braut bie Natur bes vorbe= haltenen Vermögens haben soll.

118) Der Mühlenmeister Theodor August Knopff und bie verwittwete Muller Hiller, Emilie, geb. Rogangerowsti aus Kl. Trommnau, haben für die von ihnen einzugehende Che laut Vertrages vom 13. November b. J. die Gemeinschaft der Guter und bes Er= werbes mit bet Bestimmung ausgeschlossen, baß bas jetige und gutunftige Bermögen ber Frau bie Ratur

> Rosenberg, den 13. November 1869. Königl. Kreisgericht.

> 119) Königl. Kreisgericht zu Rosenberg, ben 3. Novbr. 1869.

Der Attsiger Christian Janke und die Wittme Anna Dorothea Wrobbel, geb. Frit, beibe aus Biel: howo, haben für die Dauer der mit einander einzu-gehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und bes Erwerbes laut Vertrages vom 3. Novbr. d. J. derge= stalt ausgeschlossen, daß das jetige und zukünftige Ber-mögen der Braut die Natur des Vorbehaltenen haben foll, mit den nottund sich

120) Die Frau Bertha Thusnelbe Clvire Schmibt. Rönigl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung. geb. Zielke, zu holzort, bat nach erreichter Großjährig-115) Der Gastwirth Leonhard Zimmermann teit die bis dahin suspendirt gewesene Gemeinschaft von hier und das Fraulein Leocadia Balida, Lettere der Guter und bes Erwerbes auch für die fernere im Beiftande ihres Baters, bes Raufmanns Jacob Dauer ihrer Ghe mit bem Forfter Chuard Schmidt

für die Dauer ber mit einander einzugehenden Che Mewe, den 9. November 1869. | die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Rönigl. Kreisgerichts-Commission I. Berhandlung vom 28. October 1869 ausgeschlossen.

122) Königl. Kreisgericht zu Thorn ben 2. November 1869.

Der Gärtner Osfar Montwill und die unver- Königsberg, den 4. November 1869. ehelichte Catharine Erdmann, Beide zu Gr. Moder, haben für die Dauer ber mit einander einzugehenden Abtheilung für direfte Steuern, Domainen u. Forften. Che die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Berhandlung vom 1. Novbr. 1868 benben Sebestellen Roggenhaufen, Bischborf, Altstadt ausgeschlossen.

123) Königl. Kreisgericht ju Thorn. ben 12. November 1869.

Der Kaufmann Michael hieronimus von Olszewski zu Thorn und das Kräulein Alexandra Szczutowsta, mit Genehmigung ihres Baters, bes Gutsbesigers Szczutowsti zu Opoczek (Kreises Inowraclaw), haben für die Dauer der mit einander einzugebenden Che die Gemeinschaft ber Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 23. Januar 1869 ausgeschlossen.

Lizitationen und Auktionen.

124) Das im Rreise Rößel belegene, eine Biertelmeile von ber Stadt Seeburg entfernt liegende Königl. Domainen Borwert Boigtshoff, einschließlich bes bei ber letten Verpachtung ausgeschloffenen Rettigs bruches nebft ben vom fruberen Borwerte Schlofigut bem Fiscus noch jugehörigen Ländereien, von zusams men 1282 Morgen 144 [Muthen, worunter an:

und Unland . . . 30 , 170

Summa wie oben 1282 Mrg, 144 []Rth., Grenzen liegen, auf den Zeitraum von Johannis 1870 der Termin Mittags 12 Uhr geschlossen wird. bis Johannis 1888, also auf 18 Jahre meifibietend Rehben, ben 3. November 1869. verpachtet werben. Das Minimum bes Pachtgelbes Der Domainen : Rentmeister. ist auf jährlich 1300 Thir und die Bachtcaution auf 600 Thir. festgesett. Die Caution muß in bem Ligi- werben vor bem hiefigen Gerichtsgebäube ein tupfers tationstermin beponirt, und jur Uebernahme ber Pacht ner Reffel, ein Sattelzeug nebst Ranbarre, 2 Britich= ein eigenthumliches und bisponibles Bermogen von wagen, ein Baar Rutschgeschirre, ein Sopha, ein Rleis 15,000 Thirn. nachgewiesen werben. Ueber ben Be- berfecretair, eine Rommobe, ein Schreibsecretair meifts fit dieses Bermögens, sowie über die Qualification bietend vertauft werben. als Landwirthe, haben sich die Bietungsluftigen vor Balbenburg, ben 10. November 1869. der Licitation auszuweisen. - Bur Abgabe der Bacht- Rönigl. Rreisgerichts : Commission. gebote ift ein Termin auf Mittwoch, ben 29. Dezbr. 128) Am 3. Dezbr. b. 3., Bormittags 11 Rath Burchard anberaumt, ju welchem Pachtlustige baare Bezahlung vertauft werden. mit dem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bie- Conis, ben 12. November 1869. tungstermin nach neueren Borschriften unter Umstanden königl. Kreisgericht. 129) An 30. Novbr. d. Bormittags icon nach einstündiger Dauer geschloffen werden tann. Die Berpachtungsbedingungen, Regeln ber Licitation, 11 Uhr, follen im Jacob Schwarg'ichen Grundftud gu Karten und Bermeffungs Register konnen sowohl in Oberausmaß 2 schwarzbunte Rube, 2 Starten, brei

unserer Registratur als auch im Bureau bes Konigl. Domainenpolizeiamts zu Boigtshoff eingesehen werben.

Königliche Regierung.

125) Die mit dem 1. April 1870 pachtlos wers und Reichfelbe sollen vorläufig auf ein Jahr, unter stillschweigenber Berlängerung des Contratts immer auf ein Jahr und 2 pCt. Zuschlag zur vorhergebenden Jahres - Pachtsumme, anderweit verpachtet werden und stehen folgende Termine dazu au:

I. für die Sebestellen Reichfelbe und Altstadt Mitt= woch ben 5. Januar t. 3., Vormittags 11 1/2 Uhr, im Gafthause zur Stadt Berlin zu Chriftburg,

11. für die Hebestellen Roggenhausen und Bischdorf Mittwoch ben 29. Dezember b. J., Bormittags 11½ Uhr, im Gasthause zum schwarzen Abler zu Frenstadt.

Die Bedingungen, mit benen bei Königl. Chausseen

übereinstimmend, sind bei uns einzusehen.

Es erheben: Roggenhaufen für 11/2 Meilen, Bischborf für 1 Meile, Altstadt für 2 Meilen und Reichfelbe für 11/4 Meilen. — Sie haben bisher ge= gahlt an Pact: Roggenhausen 1764 Thlr., Bischborf 405 Thlr., Alistadt 1605 Thlr., Reichfelde 13151/6 Thir. Rosenberg, den 13. Novbr. 1869.

Der vereinigte Rreis : Ausschuß aur Bermaltung ber Graubeng: Altfelder Chausee.

126) Donnerstag ben 2. Dezbe. b. 3., Bor= mittags 10 Uhr, foll im Wege ber Dlinus Rigitation die Instandsehung des Daches der katholischen Kirche zu Dorf Poln. Szepanken, veranschlagt auf 143 Thir. 15 fgr. 2 pf., ausgethan werben, und steht hierzu in meinem Bureau Termin an, zu welchem Bauunter: nehmuncklustige mit bem Bemerken hierburch eingelafoll nebst den Rupungen in 4 Seeen, von benen einer den werden, bag ber Anichlag in meinem Bureau mabe gang, die übrigen aber nur theilweise in den Borwerks: rend ber Dienststunden eingesehen werden tann und

Der Domainen : Rentmeister. 127) Am 8. Dezbr. d. J., Mittags 12 Uhr,

5. 3., Bormittags 11 Uhr, im Conferenzimmer ber Uhr, follen auf bem Schulzenamte ju Lubnia eine Rub biefigen Regierung vor bem Berrn Gebeimen-Regierungs- und ein Ochfe in öffentlicher Anction gegen gleich

Soweine, ein Kordwagen, 50 Centner Beu im Wege wird bas jur E. Brandt'ichen Konkursmaffe gehörige, ber Auction verlauft werben.

Culm, den 16. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil. werben.

Culm, ben 11. November 1869.

Rönigl. Areis = Gericht. Erfte Abtheilung. 131) 3m Termine ben 9. Degbr. d. 3., Rachmittags 1 Uhr, follen in ber Wohnung bes Gutsbesitzers Theodor Buchholz in Abbau Prüzenwalbe verichiebene Dobel, 4 Kalber, 2 Fohlen, ein Bulle, 2 Schweine, 45,000 Raltsteine u. f. w. öffentlich an ben Melftbietenben gegen gleich baare Bezahlung burch mit jur öffentlichen Kenntniß, bag ihm von Gr. Matauft werben.

Br. Friedland, ben 16. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission.

132) General = Auction.

baare Bezahlung öffentlich versteigert werben.

Marienwerder, den 22. November 1869. Der Auftions : Commiffarius. Bitthen.

Uhr, sollen in Waldau B. 50 Schafe und 1 Kutschver- fordern. bedwagen burch unfern Auktione-Commissarius an ben Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung verkauft ftand jur Sendung ber Statuten und sonstiger Mit-

Rosenberg, den 12. November 1869. Königl. Rreisgericht. Erfte Abtheilung.

meistbietend verfauft werben.

Thorn, den 9. November 1869.

Rönigl. Rreisgericht. Erfte Abtheilung. geichneten verlauft werben, und liegen bafelbst bie Schwes, Lüt, Wartenburg,) ju forbern. Bertaufsbedingungen offen.

Dt. Crone, ben 16. November 1869. Der Rechtsanwalt und Notar Brauer.

mittags von 91/2 Uhr ab, und an ben folgenben Tagen feit bem 1. Januar b. 3. gewährten Unterfichungen

in Raffee, Cigarren, Schnupf- und Rauchtabaden, Rums, Liqueurs, Branntwein, Gifen, Kurzeisen und anderen Waaren, Repositorien und Geschäftsutenfilien bestehende 130) Am 3. Deibr. d. 3., Bormittags 10 Baarenlager, so wie ein gut erhaltenes bottaviges Uhr, foll im Joseph Ciefielsti'schen Grundftud zu Flügelfortepiano gegen baare Bezahlung an ben Meift-Ronigl. Reudorf ein Rogwert zur Dreschmaschine und bietenden zu Rosenberg im Sause bes Gemeinschulbeine hadselmaschine im Wege ber Auction vertauft ners am Martte versteigert werben. Das Fortepiano kommt Donnerstag, ben 2. Dezember zum Berkauf.

Rosenberg i. Pr., den 20. November 1869. Der Berwalter. Rorella.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Vaterländischer Frauen: † Berein.

Der Baterländische Frauen : Verein bringt bier: ben Kreisgerichts Bureau-Afsistenten Herrn Zemke ver- jestät bem Könige unter bem 1. Juli b. J. die Cor-

porationerechte verliehen worden find.

Hierdurch wird der Verein in seiner Thätigkeit wesentlich gefördert, nachdem dieser, durch Revision bes Statuts vom 1. Mai 1867, im Mai b. 3. bereits ein Freitag, ben 26. Novbr. d. 3., Bormittags weiteres Felb eröffnet worden ift. Derfelbe jählt gegen-10 Uhr, sollen vor bem Königl. Kreisgerichtsgebäude wartig 280 Zweigvereine innerhalb aller Provinhierselbst eine Parthie Cigarren, Rleibungsstilde, Betten, zen ber Monarchie und in einigen nordbeutschen Rachverschiebene Möbel, als: Sophas, Tische, Spinde, ein barlanbern. Judef muß er, um, neben feiner Aufgabe großer Ausziehtisch, sowie 3 Fortepianos, eine Hadfel- für ben Kriegesfall, auch als bauernber Mittelpunkt maschine, ein Pferb, ein Bagen u. f. w. gegen gleich ber Bestrebungen jur Abhülfe angergewöhnlicher Ungludsfälle ober Nothstände im Baterlande bienen gu können, bemüht sein, das Net seiner Zweigvereine immer weiter auszudehnen und zugleich ben An-133) Am I. Dezember b. J., Bormittags 10 fclug verwandter, bereits bestehender Bereine ju be-

Bu biesem Zwede erbietet sich ber Bereinsvorwerden, wozu wir Kauflustige einlaben. theilungen nach allen benjenigen Orten, von wo ihm

bahin zielende Wünsche geäußert werben.

Seit seinem Bestehen ift es bem Baterlandischen 134) Am 29, November d. J., Bormittags Franen-Vereine stets vergönnt gewesen, da helfend ein= 11 Uhr, follen in ber Behaufung bes Grundbefibers zutreten, wo bie Noth rief, vor Allem in Oftpreußen, Carl Ellermann in Benfau 2 Rube, 2 Schweine, 2 bann aber auch in Branbenburg, Bommern, Bosen, Ralber und verschiebene Möbel nelft Betten öffentlich Schlesien, Schleswig-Bolftein, hannover, Beffen-Raffau, im Rheinland und im Königreich Sachsen. Es galt, bei außerorbentlichen Rothständen, (wie in Oftpreußen,) bei schweren Ungludsfällen, (wie in Friplar und im 135) Das unmittelbar an ber Stadt Deutsch Plauenschen Grunde,) nach großen Brandschäben (wie Crone belegene, bem in Liquidation begriffenen Deutsch in Berent, Festenberg, Frauenstein, Freel, Liebenau, Groner Credit : Berein gehörige und aus prptr. 30 Prausnit, Wyd, Icopau), wirksame Hulfe zu gemah-Morgen 68 [| Ruthen Aderland bestehende Grundstüd ren; es galt zugleich die Begründung ober Erhaltung Di. Crone Rr. 796. foll in öffentlicher Berfleigerung verschiebener Anstalten für Rrante, Berwaifte und auan den Meistbietenden am 2. Deibr. b. J., Rach- bere Rothleidende, (wie in Carthaus, Elbing, Löpen, mittage 3 Uhr, in bem Geschäftszimmer bes Unter- Lyd, Ratibor, Röffel, Schippenbeil, Schmiebeberg,

Aus biefem Jahre sei beispielsweise erwähnt, baß für die Berungludten im Plauenichen Grunde von bem Bereine 5768 Thir, gesammelt u. verwandt wers 186) Mittwod, ben 1. Dezember b. J., Bor- ben tonnten, bag aber bie von bem Hauptvereine felbst

eine haben nicht minder in ihrem Bereiche Elend und

Roth zu lindern geträchtet.

Die humanitäts = Bestrebungen unserer Beit ftets wirkfam zu vertreten , vermag der vaterlanoische Frauen- findet bie neuchte große Capitalien : Verlov: Berein allein durch bie fortbauernde Bethätigung bes fung ftatt, welche von hoher Regierung genehmigt allgemeinen Bertrauens, welches ihm bisher in reidem Maße entgegengebracht worden ift. Indem ber Vorstand hierfür, im Namen Ihrer Majestät der Königin, seiner erhabenen Protectorin, wie im eigenen Ramen, allen Betheiligten ben warmften Dant fagt, tann er die bringen be Bitte nicht unterlaffen, ben Berein in seinen Leistungen durch nachhaltige Zuwendung von Geldbeiträgen und Liebesgaben zu un terstüßen, durch beren Bermehrung fein Beruf sich that: fräftig erweitern wird.

Gott fegne diesen Beruf und unfern Berein! Berlin, den 9. November 1869.

Der Borftand bes Baterländischen Frauen : Bereins.

Charlotte Grafin v. Ihenplit, Borfitende (Wilhelmsstraße 79). Marie Nöldechen, geb. Friedheim. A. Kraufe, geb. Leffel. v. Löwenfelb, geb. Schil: ling v. Canstadt. J. v. Patow, geb. v. Gunderrobe. E. v. Buttlis, geb. Grafin v. Königsmart. Dr. quemften burch die jest üblichen Poftfarten, wer-Eife. Ferb. Jaques, Schatmeifter (Oberwallftrage 3). ben alle bei uns eingehenden Auftrage, felbst nach ben Dr. Rrapig. Fürft B. Radgiwill. R. v. Sybo w. entferntiften Gegenden, prompt und verfdwiegen ausv. Troschte.

138) Es soll hier die Stadtwachtmeister= und Erecutorstelle, mit der außer freier Wohnung nebst Brennmaterial und Landnutung ein fixirtes Gehalt von 9 Thirn. monatlich verbunden ift, besetzt werden. Civilversorgungsberechtigte Personen, die des Lesens und Schreibens tundig find, werben aufgeforbert, fich bei uns bis zum 15. Dezbr. b. J. unter Einreichung ihrer Militairpapiere zu melden.

Frenstadt, ben 19. November 1869.

Der Magistrat.

189) Zwei Nachtwächter= und Laternenansteder= Posten, jede mit einem Gehalt von 90 Thirn., find hier vacant und werben versorgungsberechtigte Invaliben aufgeforbert, innerhalb 3 Monaten sich bei uns unter Einreichung ihrer Atteste zu melben.

Rosenberg i. Pr., den 15. November 1869. Der Magistrat.

bereits 25,000 Thir. übersteigen. Geine 3 weig Ber: 140) Driginal. Staats Bramien - Loofe find überall gesetzlich zu spielen erlaubt.

Alm 1. nächsten Dts.

dau sandismois und garantirt ist. is modust Iguas

Ge werden nur Gewinne gezogen.

Die Saupt : Gewinne betragen :

Pr. Thaler 100,000, 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 13,000, 12000, 2 à 10,000, 2 à 8000, 6000, 3 à 5000, 6 a 4000, 3 à 3000, 14 à 2000, 23 à 1500, 130 à 1000, 500, 212 à 400, 300, 330 à 200, 402 à 100, 16,150 à 47, 40, 30, 22, 12 Thaler Preuß. Cour.

Jebes Loos, welches gezogen wird, muß gewinnen.

1 ganzes Driginal = Staatsloos kostet 4 Thlr.,

1 halbes = = = 2 = 1 viertel = = = 1 =

Begen Ginsenbung bes Betrages, ober am begeführt, und nach vollendeter Ziehung unseren Intereffenten Gewinngelder und Liften fofort jugefandt. - Wir bitten, obige Loose nicht mit ben ver= botenen Bromeffen zu vergleichen, fondern Jebermann erhält von uns die Original = Staats = Loofe felbst in händen.

"Binnen feche Wochen gahlten wir zweimal bie größten hauptgewinne von 327,000, 2 à 50,000, 20,000, 2 à 10,000 aus. Eines folchen Gludes hat sich bis jest tein anderes Beschäft zu erfreuen gehabt."

Obschon in den Empfehlungen ähnlicher Geschäfte soldje große Gewinne figuriren, wolle man in eigenem Intereffe fich von ber Richtigfeit guvorberft überzeugen, Die jeber Samburger Kaufmann wahrheitsgemäß ertheilt. Man beliebe sich baldigt vertrauensvoll zu wenden an

Gebruder Lilienfeld, Saupt : Comtoir, Bant = u. Wechsel = Geschäft in Hamburg.

Erene belegene, dem in klaufbatten begriffinen Tonnid in Berent, ferfendete, Frauenstein, Jerel, Lodenan. Comer Tredit's Nevelse heber gat unt, Jan 1980 State Brand, Weitenach), wirflame habe zu hauch (Der Insertionsgebührensat beträgt 2 Sgr. für die gespaltene Zeile und 1 Sgr. für jedes Belagsblatt.) an den Mei leutenden am D. Derbe. 3. 3. Suche dere nothleidende (wie in Carthond, Blitten, Lorent mittage & Mile, in dem Gelfchfehrenten des Unter-Logic, Botton, Mobel, Schiegendeil, Schmiedelreg

236). Winner en f. Dezember a , .. Pare den franten, daß geor die ron den Honorester land mittage con Blacker, und an ben religioner Ladern fett birtt I. Januar b. 3. gemehrten linterflagungen

seichneten verlauft werten, und fiegen boleloft bie Schweg, Tug, Werterburg,) zu förbern.